Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Mus. Hs. 15505

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 167.

DATIERUNG: *Anno salutis 1553 am 5 tag ottobris 643 vers* (fol. 8r).

SCHREIBER: Autograph des Hans Sachs.

VORBESITZER: Auf fol. 8v die Eintragung eines anonymen Vorbesitzers: *Item Hansen Sachsens von Mutio Sceuola den künen Römer Rymen Spruch. Item Eyn Spruch von der Beschwerlichenn Belegerung der Stat Nurmberg bedes mit seyner aygenen handt geshriebenn welches er mir den 3 februarij anno 1553* (sic!) *geshenckt vnd 16 tag Junij anno 1552 vnnd seind 300 verß* (sic!) *laut seyner aigenen handtshrifft seynes gedichts.* — Später (19. Jh.) im Besitz des Stephan Endlicher.

Abb. 181

Cod. Ser. n. 14467 Wien, 8. September 1579

HUGO BLOTIUS: De magnis ornamentis et commodis nullo vel exiguo S. C. M. sumtu bibliothecae imperatoriae adhibendis (lat.).

Papier, 24 pp., 305 × 202, Schriftspiegel 220 × 110/115, durchschnittlich 27—30 Zeilen. — In eine Pappmappe eingelegt.

DATIERT und LOKALISIERT: Wien, 8. September 1579.

LITERATUR: Geschichte der Österreichischen Nationalbibliothek 1, 100—103. — Brummel 61.

vgl. Abb. 350

DATIERTE HANDSCHRIFTEN IN DER MUSIKSAMMLUNG DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBIBLIOTHEK

Cod. 15503 (Böhmen), 1557

Graduale (tschechisch).

Pergament, 445 ff., 624/628 × 410, Schriftspiegel 475 × 262, 30 Zeilen, bzw. 10 Notenzeilen im 5-Linienschema. — Initialen, Fleuronnéeinitialen, historisierte Initialen, Randschmuck, Wappen, Wappenseite. — Ab fol. 2r Originalfoliierung mit Buchstaben und Ziffern (jeder Buchstabe zählt 20 Folien), manche Seiten jedoch herausgerissen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Erb Mesta Czaslawie 1557* (fol. 1v). — *Dokonano Leta Pane MDLVII po Hromnicych INT* (fol. 444v). — Auf den zahlreichen illuminierten Seiten werden Namen (von Stiftern?) genannt.

VORBESITZER: Literatenbruderschaft in Časlau (bis 1788).

LITERATUR: Schwarzenberg, Katalog 348—350.

Abb. 206

Cod. 15505 (Böhmen), 1506

Antiphonar (pars hiemalis) (lat.).

Pergament, 164 ff., 600/605 × 407, Schriftspiegel 460 × 265/270, 10 Notenzeilen im 4-Linienschema. — Initialen, Randschmuck (Ranken). — Originalfoliierung mit roten arabischen Ziffern. — Originaler Wildledereinband, Beschläge und Schließen entfernt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Mus. Hs. 15505

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 168.

DATIERUNG: *Annis millenis quingentis additis senis Opus finitur omnipotens inde laudetur.* — Der weitere Text ausradiert und nicht lesbar (fol. 152ᵛ).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 165.

Abb. 26

Cod. 15506 1586

Sammlung 5- und 6-stimmiger Messen (lat.).

Papier, 198ff., 600 × 416, Schriftspiegel wechselnd, durchschnittlich bis zu 475 × 300, bis zu 9 fünflinige Notenzeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG: *1586* (fol. 1ᵛ).

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 411

Cod. 15509 (Böhmen), 26. Mai 1568

Graduale (tschechisch).

Pergament, 403ff. (25ff. herausgeschnitten), 571 × 363, Schriftspiegel 415 × 225, 27 Textzeilen bzw. 9 Notenzeilen im 5-Linienschema. — Teilweise Originalfoliierung mit Buchstaben und römischen Zahlzeichen (jeder Buchstabe zählt 10 Folien). — Initialen, historisierte Initialen, Randschmuck. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindpressung, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Tento Grad. Cžesky dokonán gest tu Strzedu przed pamatkau slawnau wstaupeni Pana Krysta na Nebe skře mne Adama Kazybabu z Kosmačzowa. 1568. Sit Laus Deo* (fol. 381ᵛ). — *15 GIRZYK KORANDA 68* (fol. 382ʳ). — *15 Giržik Gezbera 68* (fol. 245ʳ). — Weitere Namen (von Stiftern?) (ohne Datierung) auf mehreren anderen illuminierten Seiten angeführt.

VORBESITZER: Kirche zum hl. Kreuz in Prag. — Später Cyriakerkloster in Prag.

LITERATUR: Inventar I, 165. — Schwarzenberg, Katalog 350—352.

Abb. 297

Cod. 16195 (Meißen?), 1559

Cantionale. — Bearbeitung der **Matthaeus-Passion** (lat., deutsch).

Papier, 95ff., 551/554 × 410, Schriftspiegel durchschnittlich 455/460 × 300, 9 Notenzeilen im 5-Linienschema, Schriftspiegel der Matthaeus-Passion 485 × 335/340, 10 Notenzeilen im 5-Linienschema.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VORBESITZER, DONATOR: *Dem Erbarn Wolnambhaftigen Ersame vnd weisen Herrenn Burgemaistern vnd Rathmannen der Churfurstlichenn Sächsischenn Stadt Meichssenn meinenn Insondern gunstigenn Hernn vnnd Forderernn. 1559. adi den 10. May hab Ich Caspar Peschel der Jungere vonn Budissin ditz Cancional zu einer geringschetzigen* (ver)*ehrunge Geschenckt* (fol. 3ʳ). — *Der Stadtschule zu Meissen zugehörig M.D.LIX* (auf einem auf fol. 1ʳ aufgeklebten Zettel).

Abb. 217

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Mus. Hs. 15505

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 26.

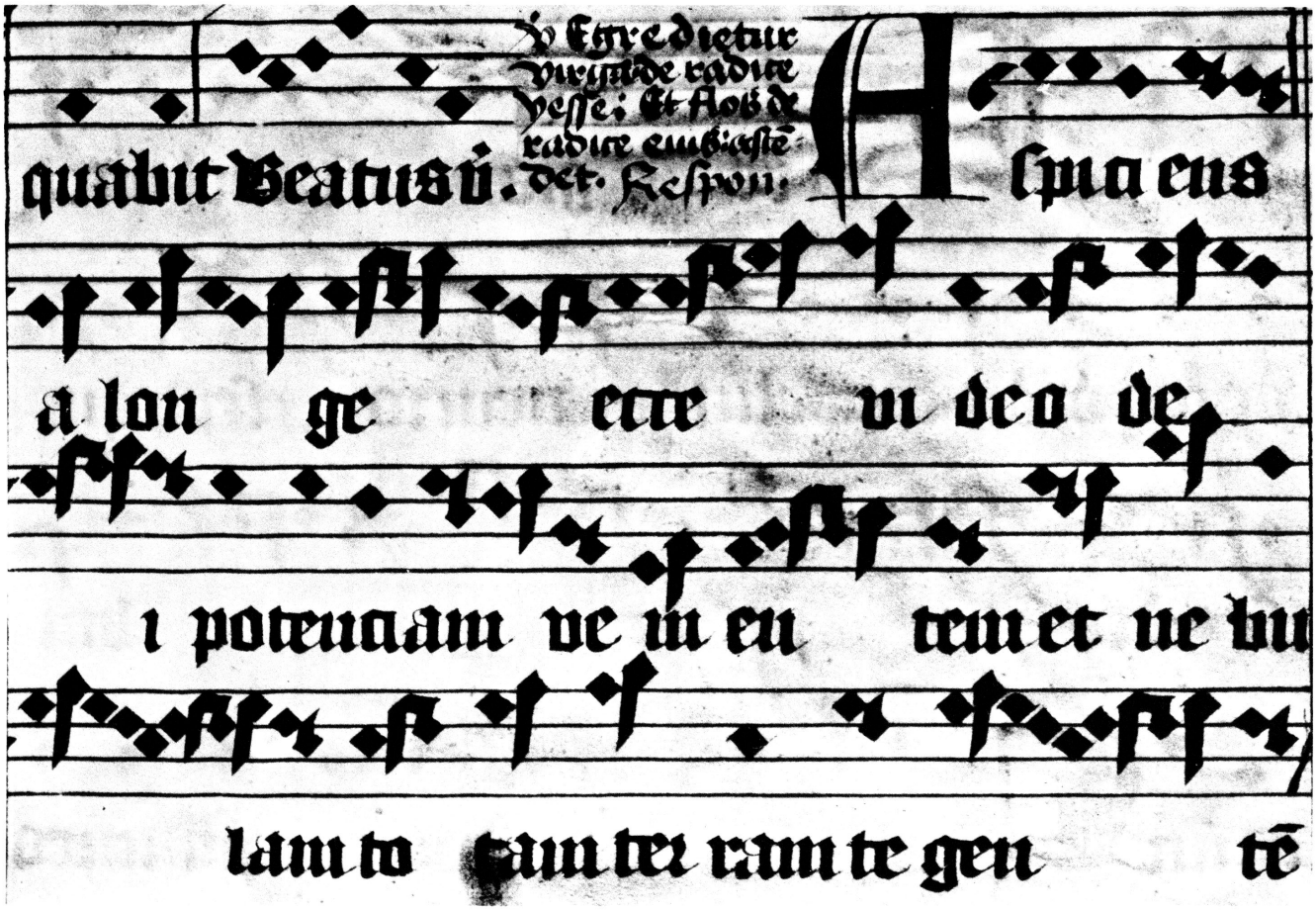


Abb. 26 Cod. 15505, fol. 1r (Böhmen), 1506

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Mus. Hs. 15505

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=4819